

DER MECKERER LE CHEVROTEUR

Informationsblatt des SGS
Nr. 1 / 30. Juni 2008

Bulletin d'information de l'ASCB
N°. 1 / 30 juin 2008



Inhalt / Contenu

Die Seite des Zuchtbuchführers	2	La page du secrétaire du herd-book	2
Protokoll der Generalversammlung 2008	2-5	Procès-verbal de l'assemblée générale 2008	2-5
Wichtige Punkte, die man beim Kauf von Tieren beachten muss	5	Point importants à respecter si on achète des animaux	5
Sprunggeld / Futtergeld	6	Frais de la saillie / Frais de fourrage	6
Wer braucht einen Bock?	6	Qui a besoin d'un bouc?	6
Bockschau 2008	6	Exposition des boucs 2008	6
Informationen	6/7	Informations	6/7
Rangliste Regionalschau Wetzikon TG	8	Classement exposition régional Wetzikon TG	8
Rangliste Geisssschau Weisstannen SG	sep.	Classement fête de la chèvre bottée à Weisstannen	sep.

Die Seite des Zuchtbuchführers

Das Zuchtbuch ist das zentrale Instrument, um eine Zucht erfolgreich zu führen. Es muss stimmen und aktuell sein. Daraus folgt, dass das Zuchtbuch nur so gut sein kann, wie die Züchter und Halter ihre Meldungen machen. Ich bin dieses Jahr eigentlich ganz zufrieden:

Bis jetzt sind die Geburtsmeldungen von 84 % der Halter bei mir eingetroffen. Ich bitte diejenigen, die Würfe hatten, sie aber noch nicht gemeldet haben, das so schnell wie möglich nachzuholen. Vielen Dank.

Auch wenn Tiere weggehen – Verkauf, Schlachtung, Unfälle, Krankheiten – muss dies im Zuchtbuch vermerkt werden. Ich bitte auch all jene, die in letzter Zeit Tiere verkauft oder verloren haben, dies jeweils so rasch wie möglich zu melden, per Telefon (056 633 82 01 auf den Beantworter), per E-Mail (andreas.zingg@bluewin.ch) oder per Post: Ohrmarke, Datum und Ereignis genügen. Wenn Ihr an einen neuen Züchter verkauft und mir die Adresse angebt, schicke ich diesem Züchter unsere Unterlagen.

Nicht zuletzt deshalb entwickelt sich unsere Zucht erfreulich. Wir haben im Moment

- 325 Zuchtgeissen und 36 Zuchtböcke
- 471 provisorisch aufgenommene Geissen und 93 Böcke
- total 1068 Tiere im Herdebuch.

Wenn die Masttiere und noch einige überzählige wegfallen, werden wir Ende Jahr fast 800 Tiere haben – und 114 Halter.

Das rechtfertigt es Euch, den Züchtern, zu danken und Euch zu bitten, die Meldungen nicht zu vergessen.

Herzlichen Dank

Andreas Zingg, Zuchtbuchführer



Protokoll der Generalversammlung 2008 des SGS Sonntag 6. April 2008, im Restaurant Bahnhof, Wettingen

Anwesend: 22 stimmberechtigte Mitglieder
3 Gäste

Vorsitz: Bernhard Aggeler

Protokoll: Theodor Keller

1. Begrüssung

Präsident B. Aggeler freut sich, dass eine zahlreiche Schar den Weg nach Wettingen gefunden hat und begrüsst 25 Aktive und Gäste.

Entschuldigt haben sich Andreas Müller, Albert Aggeler, Christian Klaus und Guido Marti

2. Wahl der Stimmzähler

Es werden vorgeschlagen und gewählt: Peter Zingg und Jelle van der Zee

3. Genehmigung der Traktandenliste

Diese wird diskussionslos gutgeheissen

La page du secrétaire du herd-book

Le herd-book est l'instrument centrale afin d'exécuter un élevage avec succès. Il est important qu'il soit correct et actuel. De cela il résulte que le herd-book ne peut être qu'aussi bien comme les éleveurs font leurs avis. Cette année je suis content :

Jusqu'aujourd'hui les avis de mise bas de 84 % des éleveurs sont arrivés chez moi. Je prie tous ceux qui ont eu des mises basses mais qu'ils n'ont pas encore avisés de le faire au plus vite possible. Merci beaucoup.

Si des animaux partent – vente, abattage, accident, maladies – il est nécessaire de le noter dans le herd-book. Je prie aussi tous ceux qui ont vendu ou perdu récemment de animaux, d'aviser cela au plus vite possible, par téléphone (056 633 82 01 au répondeur), par e-mail (andreas.zingg@bluewin.ch) ou par poste : Le no de la marque, la date et la raison suffisent. Si vous avez vendu à un nouvel éleveur et si vous me donnez son adresse, je vais envoyer à cet éleveur nos informations.

Notamment à cause de ça notre élevage se développait remarquablement. Nos avons aujourd'hui

- 325 chèvres et 36 boucs d'élevage
- 471 chèvres et 93 boucs provisoirement dans l'élevage et
- en totale 1068 animaux au herd-book.

Si on déduit les animaux d'engraissage et encore quelque' uns qui seront en trop, nous auront vers la fin de l'année presque 800 animaux – et 144 éleveurs.

Cela justifie qu'on remercie à vous, les éleveurs, en vous priant de ne pas oublier les avis.

Merci cordialement

Andreas Zingg, secrétaire du herd-book



4. Protokoll der GV 2007 im Weinbau-Museum Ligerz

Das Protokoll ist im Meckerer Nr. 1 vom letzten Jahr publiziert worden. Es wird von der Versammlung genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Das vergangene Jahr war für die Züchter eher ruhig, für den Vorstand mit 9 Sitzungen schon lebhafter und für jene, welche das Hirti-Projekt betreuen, recht anstrengend.

An der Regionalschau in Wetzikon TG nahmen 10 Züchter mit 53 Tieren teil. Am Nachmittag folgte für die Züchter eine Einführung in die Beurteilungsarbeit der Experten, wobei Toni Arnold wertvolle Hinweise vermittelte.

Nach einer langen Reihe von Hirti-Fest-Veranstaltungen bei strahlendem oder wenigstens passablem Wetter mussten die 22 Züchter mit rund 100 Ziegen diesmal das Weisstannental am Pfingstmontag bei Schneefall kennen lernen. Dies wirkte sich auf die Besucherzahl und das Ergebnis aus – wir hatten erstmals einen Verlust in Kauf zu nehmen.

Es erwies sich als schwierig, für das Pfahlbauerprojekt des Schweizer Fernsehens im Thurgau ein paar Stiefelgeissen aufzutreiben. Schliesslich erbarmte sich Helen Eisenhut der Fernsehleute. Die Geissen dürften froh gewesen sein, als das Experiment zu Ende war, denn Fütterung und Haltung waren nicht in allen Teilen ziegengemäss.

An der OLMA konnten wir der Zuschauerschaft dank der Bereitschaft von Albert Aggeler eine Gruppe Stiefelgeissen mit Bock präsentieren. Dabei war ihm der Präsident behilflich.

Das Hirti-Projekt nahm die Kräfte vom Präsident und Zuchtleiter stark in Anspruch. Die Realisierung war bekanntlich um ein Jahr verschoben worden. Es fanden zahlreiche Gespräche und Begehungen mit Alp-, Forst-, Jagd- und anderen Behörden statt. Während diese Begegnungen meist erfolgreich verliefen, mussten wir einzig von der Jägerschaft nachträglich gewisse Einwendungen entgegen nehmen. Dennoch konnten wir das Projekt vorwärts treiben, und noch im alten Jahr wurde die Melkanlage bestellt. Der Präsident bringt den Wunsch zum Ausdruck, dass möglichst viele Tierhalter von der Alpingegelegenheit profitieren. Er richtete einen besondern Dank an all jene, welche hinter den Veranstaltungen und Projekten standen und durch ihren Einsatz diese erst möglich machten.

Der Protokollführer verdankte den interessanten Bericht und die grosse Arbeit des Präsidenten. War bereits das Hirti-Fest am Pfingstmontag eine umfangreiche Aufgabe, so verlangt das Hirti-Projekt nochmals einen enormen Einsatz, von welchem wir nicht wissen, wann und wie ihn Bernhard leistet, aber wir sind einfach froh, dass er es tut. In diesen Dank möchte der Protokollführer auch die andern Vorstandsmitglieder einschliessen, welche viel von ihrer Freizeit der Stiefelgeiss widmen. Der Bericht wird mit viel Applaus verabschiedet.

6. Jahresrechnung 2007

Hans Bösch weist in seinem Kommentar zur Jahresrechnung auf die Gründe hin, welche in der Vereinsrechnung statt dem budgetierten Verlust von Fr. 7'900.00 zu einem Ueberschuss von Fr. 7'313.30 führten: Es sind dies weniger Experten-Taggelder und –Spesen, keine Ausgaben für PC-Programm Buchhaltung und Herdebuch, andererseits mehr Einnahmen aus Mitglieder-Beiträgen, Bundesbeiträgen, Spende von Pro Specie Rara etc.

Vom Hirti-Konto wurden im Hinblick auf die Verwirklichung des Projekts verschiedene Ausgaben bezahlt wie Anzahlung für die Melkanlage und der Werbeprospekt. Sodann wurde der bereits erwähnte Verlust vom Hirti-Fest von Fr. 4'000 über diese Konto bezahlt. Am Ende des Vereinsjahrs 2007/08 waren noch Fr. 23'000 auf dem Hirti-Konto.

7. Revisionsbericht

Namens der beiden Revisoren, Ernst Nigg und Hansruedi Wanner, verliest Ernst Nigg den Revisorenbericht. Die beiden Revisoren, Hansruedi Wanner und Jost Jenny, stellten der Arbeit des Kassiers ein gutes Zeugnis aus. Die Versammlung genehmigte und verdankte die Rechnungen einstimmig und erteilte dem gesamten Vorstand Décharge.

8. Jahresbeitrag

Der Vorstand empfiehlt, die Beiträge auf ihrem bisherigen Stand zu belassen

- Fr. 50.-- pro Einzelmitglied
- Fr. 20.-- für jedes weitere Mitglied der gleichen Familie
- Fr. 20.-- für Jugendmitglieder

9. Jahresprogramm

- 19. April 2008: Regionalschau in Wetzikon TG bei Hans und Silvia
Am Nachmittag ist Expertentag
- 12. Mai 2007: Stiefelgeiss-Fest in Weisstannen. Weil es das 10. Mal ist, verspricht Bernhard noch eine kleine Ueberraschung.
- 24. Mai 2008: voraussichtl. Alpaufzug, Beginn der Hirti. Für Interessierte wird im Laufe des Sommers eine eintägige Alpwanderung stattfinden, gemäss separater Benachrichtigung.
- 6./7. Sept. 2008: voraussichtl. Bockschau des SGS im Rahmen des Interkant. Bockmarkts in Sargans. Die Möglichkeit einer solchen Veranstaltung wurde uns vom Bockschau-OK bereits signalisiert. Man hofft, im Meckerer genaueres berichten zu können.

10. Budget

Zu dem vom Vorstand gutgeheissenen Budget, welches einen Verlust von Fr. 6'900.00 vorsieht, bemerkt Hans, dass sich die meisten Ausgaben etwa im Rahmen des Vorjahrs bewegen. Neu ist eine Position "Verlust Hirti", von Fr. 6'000.00. Weil wir im ersten Jahr mit einer suboptimalen Anzahl von 100 Tieren anzufangen gedenken, ist es nicht ausgeschlossen, dass für 2008 ein Verlust herauskommt. Wir sind froh, dass wir dann, nur im ersten Jahr, auf den Verein zurückgreifen können. Wir hoffen, die Vereinskasse so wenig als möglich beanspruchen zu müssen.

Auf eine Frage erläutert Jost Jenny einige Grundzüge der neuen Tierzuchtverordnung des Bundes. Als Folge des neuen Finanzausgleichs zahlen die Kantone keine Tierzuchtbeiträge mehr, nur noch der Bund. Dabei wird pro Tierart z.B. Ziegen ein bestimmter Betrag zur Verfügung gestellt und dieser auf die beim Bund angemeldeten Tiere verteilt. Darum ist der Betrag pro Tier nicht jedes Jahr gleich hoch. Der Bund will die Organisation straffen und zahlt Tierzuchtbeiträge unter Fr. 30'000.00 nicht mehr aus. Ausgenommen von dieser Massnahme sind Schweizer Rassen wie Stiefelgeissen, Evolèner Rinder, Oberländer Schafe usw.

Zum "Verlust Hirti" ergänzt J. Jenny, dass wir wegen der hohen Personalkosten erst ab ca. 150 Tieren eine ausgeglichene Rechnung erzielen. Der Berechnung liegt eine Tagesleistung pro Tier von 2 l und bei der Verarbeitung eine Ausbeute von 7 % zugrunde. Eine Tagesleistung von 1,5 l mit einer Ausbeute von 10 % dürfte der Realität näher kommen, würde aber etwa das gleiche Ergebnis zur Folge haben. Tiere, welche die Durchschnittsleistung erbringen, werden gratis gealpt. Für Tiere, welche unter dem Durchschnitt liegen, muss der Halter nachzahlen, für jene darüber erhält er etwas herausbezahlt.

11. Wahlen

Der amtierende Vorstand wird in globo glänzend wiedergewählt. Die Wiederwahl des Präsidenten, Bernhard Aggeler, wird vom Protokollführer geleitet und per Akklamation vorgenommen. Der wiedergewählte Präsident schreitet alsdann zur Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder, welche mit Applaus wieder in ihre Ämter eingesetzt werden. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Bernhard Aggeler
Zuchtleiter	Jost Jenny
Zuchtbuchführer	Andreas Zingg
Kassier	Hans Bösch
Aktuar	Theodor Keller

12. Stand Beitritt zum SZZV

Andreas Zingg nimmt zu diesem Traktandum Stellung. Der Vorstand wurde an der GV 2006 beauftragt, die Beitrittsgespräche mit dem SZZV weiterzuführen. Diese erfuhren mit den Jubiläumsfeierlichkeiten zu 100 Jahre SZZV einen Unterbruch, und als im vergangenen Jahr die kompetente Geschäftsführerin, Frau Marguerat, in einen neuen Aufgabenbereich wechselte, war die vom SZZV eingesetzte Gesprächsdelegation nicht mehr komplett.

An der kürzlich von Andreas Zingg besuchten GV 2008 des SZZV brachten die Spitzen des Verbandes im privaten Gespräch zum Ausdruck, dass sie weiterhin an einer guten Zusammenarbeit interessiert sind. Sobald der neue Geschäftsführer, Stephane Klopfenstein, ing. agr. ETH, in sein Amt eingearbeitet sein wird und die Gesprächsdelegation sich wieder konstituiert hat, werden die Gespräche weitergehen.

Die Stiefelgeiss ist eine offizielle Schweizer Rasse. Sowohl der Präsident als auch der Zuchtbuchführer ermuntern die Tierhalter, sich an den Veranstaltungen des Verbandes zu beteiligen.

13. Info Hirti-Projekt

Nachdem das Hirti-Komitee der Anschaffung der Melkanlage zugestimmt hatte, wurde diese im Dezember 2007 bestellt. Sie soll am Hirti-Fest zur Besichtigung aufgestellt sein. Für die Finanzierung der gesamten Ausrüstung (z.B. noch 2 Milchtanks kühlbar) fehlte noch einiges und wir setzten die bekannte Sponsorenaktion in Gang. Obwohl wir auch diverse Absagen erhielten, dürfen wir heute mit Befriedigung feststellen, dass die Aktion mit Zusagen von rund Fr. 43'900.00 ein Erfolg war: 22'000.- Franken Pro Specie Rara, Fr. 5'000.- Pro Natura, Fr. 1'500.- Migros, Fr. 5'000.- Heidiland, Fr. 5'000.-Ortsgemeinde Weisstannen, Fr. 5'000.-, zinsloses Darlehen der Ortsgemeinde Weisstannen, 400.- Franken Bank Linth. Diese Spenden sind zum Teil bedingungslos oder an Bedingungen geknüpft, die wir erfüllen können.

Diese Ausführungen von B. Aggeler ergänzte J. Jenny wie folgt: Wir zahlen der Ortsgemeinde Weisstannen sowie der Alpgenossenschaft Siez pro Tag und Tier 7 Rappen. Vom Kt. St.Gallen erhalten wir Sömmerungsbeiträge von Fr. 300.- pro GVE, d.h. für uns sind dies rund Fr. 6'000.-. Die Zivilschutzorganisation Pizol stellt uns gratis einen Stromgenerator zu Verfügung. Unsere Aufgabe ist dessen Unterhalt und Versicherung. Sollten



wir die für das erste Jahr vorgesehenen 100 Tiere nicht zusammenbringen, werden wir auch andere nehmen. Die Tiere müssen gemolken sein, damit von Anfang an speditiv gearbeitet werden kann. Für die Betreuung sind 1- 2 Personen erforderlich. In der Alp Siez wird die Milch zu Käse verarbeitet, etwa ¼ Frischkäse und ¾ Halbhartkäse.

Im Laufe der Jahre haben wir im Weisstannental mit den Stiefelgeiss-Festen Goodwill geschaffen, welcher uns nun zugute kommt. Wenn wir es soweit geschafft haben, hoffen wir auch die restlichen Probleme bewältigen zu können.

14. Alpngeseglement

Der Entwurf ist mit der Einladung zugestellt worden. J. Jenny gibt dazu noch einige Erklärungen:

1. Die Alpkommission ist für den Betrieb der Hirti verantwortlich und zuständig in allen Fragen, die nicht einer andern Instanz zur Lösung zugeteilt sind. Es sind zwei Mitglieder vorgeschlagen: Bernhard Aggeler und Jost Jenny, ein drittes Mitglied wird noch gesucht.
2. Die Anforderungen an die Geissen sind festgelegt. Das Gemelk wird regelmässig gewogen und aufgeschrieben.
3. Das Vorgehen bei der Vermarktung der Produkte ist festgelegt.

4. Da verlangt wird, dass die Tiere eingezäunt sind, wird dies erhebliche Arbeit verlangen. Wie auf den Kuhalpen ist von den Tiereigentümern Räum- (Fron-)dienst zu leisten, pro Tier 1 Stunde. Wer dies nicht leistet, dem werden Fr. 25.- pro nicht geleistete Stunde in Rechnung gestellt.

Das Alpreglement wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Der Vorstand ersucht um die Ermächtigung, die Alpkommission selber um das dritte Mitglied ergänzen zu können. Dem Antrag wird diskussionslos zugestimmt.

15. Spesenreglement

Die Aenderungen, welche hauptsächlich in der Erweiterung des Geltungsbereichs auf die Alpkommission bestehen, werden von J. Jenny erläutert. Das neue Reglement wird hierauf von der Versammlung angenommen.

Der Präsident dankt J. Jenny für die sorgfältige Vorbereitung der Traktanden 14 und 15.

16. Verschiedenes

100. Mitglied

Gegenwärtig hat unser Verein 108 Halter. 100. Mitglied ist Frau Margrit Zurmühle aus Weggis. Sie ist heute nicht anwesend, der Vorstand wird ihr ein kleines Präsent zukommen lassen.

Tierbestand

Im Herdebuch sind heute 749 Tiere eingetragen, 88 Böcke und 661 Geissen. Effektive Zuchttiere, d.h. solche die punktiert sind und den Zuchtanforderungen entsprechen sind weniger als 300. Das Meldewesen ist immer noch Sorgenkind des ZBF. Preisträger der Stalllistenrücksendung sind: Simone Gisler, Theodor Keller und Christine Perrin.

Wir werden weitere Anreize schaffen, um alle Züchter zu speditiver Kooperation zu ermuntern. Immerhin betrug der Formularrücklauf letztes Jahr 71 %.

Expertenwesen

Am 19. April 2008 werden wir in Wetzikon TG im Anschluss an die Regionalschau eine Expertensitzung abhalten. Der Rassenstandard wird zur Sprache kommen. In einem Jahr werden wir den revidierten Standard der GV 2009 vorlegen.

Der SZZV veranstaltet im kommenden Herbst einen Expertenkurs in Bern. Wer weiterhin Tiere bewerten will, muss diesen erfolgreich absolvieren.

Blauzungenkrankheit

Die Tierhalter werden aufgefordert, sich aufgrund der Artikel im Forum stets über diese Krankheit und die getroffenen bzw. zu treffenden Massnahmen auf dem Laufenden zu halten. In der Schweiz soll der gesamte Viehbestand geimpft werden. Es wird erst im Juni oder Juli genügend Impfstoff zur Verfügung stehen. Tiere, die über den Sommer im Unterland bleiben, werden zuerst geimpft, die andern später, da Tiere, welche gealpt werden, weniger gefährdet sind. Es ist noch nicht klar, ob die Tiere nur einmal oder zu wiederholten Malen geimpft werden müssen. Die Impfung führt bei Kühen und Schafen zu keinen Reaktionen, solche werden auch bei Ziegen nicht erwartet.

Geissenschau Wattwil 2008

Aus dem Publikum wird eine Frage zu den ausgestellten Tieren gestellt, welche vom ZBF und Protokollführer beantwortet wird.

Dank an den Präsidenten

Andreas Zingg weist darauf hin, dass unser Präsident, Bernhard Aggeler, in seiner Freizeit ein enormes Arbeitsquantum erledigt. Er ist der wichtigste Mann in unsern Reihen und wir sind ihm zu besonderem Dank verpflichtet. Die Versammlung dankt Bernhard mit einem kräftigen Applaus.

Schlusswort

Der Präsident denkt bereits an die nächsten Wahlen, die in zwei Jahren fällig sind. Wir suchen neue Mitglieder in unsern Vorstand, wobei wir uns auch freuen würden, wenn sich Frauen für die Uebernahme eines Postens bereit finden könnten.

Mit dem Dank für den Besuch unserer GV, und dem Wunsch für eine gute Heimreise und Glück in Haus und Stall schliesst der Präsident die Versammlung.

Der Präsident:
Bernhard Aggeler

Der Protokollführer:
Theodor Keller

Wichtige Punkte, die man beim Kauf von Tieren beachten muss		Point importants à respecter si on achète des animaux	
<i>Was tun, wenn ...</i>		<i>Que faire, si ...</i>	
... man Geissen oder Geissgitzli kaufen will?	Zuerst die Geissen auswählen: Tiere auswählen und direkt mit dem Halter verhandeln. Wenn nicht klar ist, ob das neue Tier zum eigenen Bock passt: Andreas Zingg gibt Auskunft. Tel. 056 633 82 01	... on veut acheter des chèvres ou des cabris?	D'abord choisir les chèvres: choisir les animaux et négocier directement avec le propriétaire. Si on n'est pas sure, que les animaux choisis sont compatible avec le propre bouc: Demander Andreas Zingg, tel. 056 633 82 01
... man einen Bock kaufen will?	Andreas Zingg gibt Auskunft, ob der gewünschte Bock zu den Geissen passt.	... on veut acheter un bouc?	Andreas Zingg sait si le bouc envisagé est compatible avec vos chèvres.
... man Tiere gekauft und stellt hat?	Meldung an den Zuchtbuchführer Andreas Zingg	... on a acheté ou déjà transporté des animaux?	Avertissement à Andreas Zingg, secrétaire du cheptel.

Preisempfehlungen

Für Gitzi
- Fr. 10.— / kg Lebendgewicht bis 25 kg
- Fr. 8.— / kg Lebendgewicht für jedes weitere kg
Maximal Fr. 350.—

Diese Preise sollten nicht mehr als 10 % nach unten oder nach oben verändert werden.

Für Altgeissen kommen je nach Tier Preise von Fr. 200.— bis Fr. 800.— in Frage. Für unsere Tiere liegen realistische Preise zwischen Fr. 300.— bis Fr. 500.—.

Für Böcke gelten ähnliche Preise.

Prix de vente recommandés

Pour des chevreaux
- Fr. 10.— / kg poids vif jusqu'à 25 kg
- Fr. 8.— / kg poids vif pour chaque kg en plus
maximal Fr. 350.—

Les prix ne devront être changés plus que 10 % en plus ou en moins

Pour chèvres les prix seront entre Fr. 200.— et Fr. 800.—. Pour nos animaux les prix réaliste sont entre environ Fr. 300.— et Fr. 500.—.

Pour les boucs les prix seront à-peu-près les mêmes.



Beispiele für diesjährige Gitzli / Exemple pour chevreaux de cette année

Gewicht / Poids	Preis / Prix de vente	minimal	maximal
22 kg	220.—	198.—	242.—
29 kg	282.—	253.—	310.—
33 kg	314.—	282.—	345.—

Sprunggeld

Das Deckgeld für den Natursprung beträgt CHF 15.– bis CHF 30.–. Ein Preis um CHF 20.– scheint gerechtfertigt, wenn der Bock abgeholt und zurück gebracht wird und bei grösseren Ziegenbeständen (ab 5 Stück). Für das Decken von Einzeltieren, oder wenn der Bock durch den Halter transportiert werden muss, ist ein höherer Preis gerechtfertigt.

Frais de la saillie

Les frais de la saillie se situent entre CHF 15.– et CHF 30.–. Un prix de CHF 20.– semble justifiable si le bouc est cherché et ramené et dans des troupeau plus grand (à partir de 5 animaux). La saillie d'une seule chèvre ou si le bouc est transporté par le propriétaire du bouc, un prix plus élevé est justifié.

Futtergeld

Wenn man seine Ziegen zum Bockhalter verstellt, entstehen diesem eventuell Kosten, die man begleichen kann. Nach FORUM 8 (August 2006) kann das Futtergeld für Ziegen bei Stallfütterung mit etwa CHF 2.50, bei Weidehaltung bei CHF 2.– pro Tag und Tier angesetzt werden.

Frais de fourrage

Si on déplace ses chèvres chez le propriétaire du bouc, ce dernier a peut-être des coûts qu'on peut régler. Selon le FORUM 8 (août 2006) on peut estimer les frais de fourrage pour une chèvre fourrée dans l'écurie à environ CHF 2.60 et dans la pâture CHF 2.40 par animal et jour.

Wer braucht einen Bock?

Wer braucht einen neuen oder überhaupt einen Bock? Jetzt ist es Zeit, dies zu melden!

Schwarz- oder Brauntiefel, dunkel oder hell, lang- oder kurzhaarig, Kauf oder zum Decken?

Bitte meldet Eure Anliegen so schnell wie möglich – nach Ende Juli ist es schon fast zu spät – an.

Andreas Zingg, Zuchtbuchführer, Dorfstrasse 21, 8966 Oberwil-Lieli
056 633 82 01, 076 335 51 19 andreas.zingg@bluewin.ch

Qui a besoin d'un bouc?

Qui a besoin d'un bouc ou d'un nouveau bouc? C'est maintenant le temps de s'en occuper !

Botté noir ou botté brun, foncé ou clair, achat ou qu'a saillir ?

Répondez au plus vite possible avec vos vœux – après fin juillet il est presque trop tard.

Andreas Zingg, secrétaire du herd-book, Dorfstrasse. 21, 8966 Oberwil-Lieli, 056 633 82 01, 076 335 51 19, andreas.zingg@bluewin.ch

Bockschau 2008

Fünf Jahre nach unserer Bockschau zu unserem 10jährigen Jubiläum in Quinten SG im Jahr 2003 und jener 2005 organisieren wir wieder eine Bockschau. Verdankenswerterweise könne wir diese im Rahmen des 96. Interkantonalen Ziegen- und Ziegenbockmarktes Sargans 2008 am

Sonntag, dem 7. September 2008

durchführen. Die Bockhalter haben die Anmeldeunterlagen erhalten. Nun würden wir uns freuen, wenn wir Euch in Sargans bei diesem Anlass sehen würden.

Exposition des boucs 2008

Cinq années après notre exposition des boucs lors de notre 10eme anniversaire à Quinten SG en 2003 et après celle de 2005, nous organisons de nouveau une exposition des boucs. Nous sommes très reconnaissants à l'association st. gallois des coopératives d'élevage caprin que nous pouvons l'organiser dans le cadre du 96eme marché intercantonal des chèvres et des boucs Sargans 2008,

Dimanche, le 7 septembre 2008.

Les éleveurs des boucs ont reçus les formulaires d'inscription. Nous nous réjouissons de vos rencontrer lors de cet évènement.



Informationen

☞ 100 Stiefelgeissenhalter

Schon seit mehr als einem Jahr, mit dem Eintritt von

Margrit Zurmühle, Girstein, 6353 Weggis LU

in unseren Verein am 11. Juni 2006, hat die Zahl der Mitglieder, die auch Halter sind, erstmals 100 überschritten. Wir heissen Margrit Zurmühle herzlich willkommen.

☞ 100 éleveurs des chèvres bottées

Depuis plus qu'une année, avec l'inscription de

Margrit Zurmühle, Girstein, 6353 Weggis LU

Comme membre de notre association le 11 juin 2006, le nombre des non membres qui sont en même temps des éleveurs a dépassé pour la première fois les 100. Margrit Zurmühle, soyez la bienvenu.

☞ Meldewesen

Wir haben jenen, die die Bestandeskontrolle bis Ende 2007 zurückgeschickt haben, versprochen, unter ihnen drei mit einem 50-Franken-Gutschein zu belohnen. Bis Ende Jahr sind 70 % aller Kontrollen beim Zuchtbuchführer eingetroffen. Ausgelost wurden

**Simone Gisler, Kollbrunn
Theo Keller, Niederglatt
Christine Perrin, Le Locle**

☞ Les avis au herd-book

les contrôles du herdbook avant le fin 2007, recevront un bon de 50 francs. Jusque le 31 décembre 70% de tous les contrôles sont arrivés chez le secrétaire du herd-book. On a tiré au sort

**Simone Gisler, Kollbrunn
Theo Keller, Niederglatt
Christine Perrin, Le Locle**

Ces éleveurs ont reçu une carte cadeau. Mais nous remercions aussi à tous les autres de leur discipline dans les avis.



Unser Meckerer-Redaktionsteam, Daniela Peter und Markus Bonderer haben geheiratet: Wir gratulieren ganz herzlich!

Notre équipe de rédaction du Chevroteur, Daniela Peter und Markus Bonderer, se sont mariés. Nous leurs en félicitons cordialement!

Und wir - Daniela & Markus - möchten uns ganz herzlich für die tolle Überraschung bedanken! Danke fürs Spalierstehen, das Geschenk und die Glückwünsche!

Das Redaktionsteam wünscht einen schönen Sommer

L'équipe de rédaction vous souhaite un bel été.

SGS-Regionalschau Wetzikon TG 19.04.2008: Beurteilungen

KATEGORIE	TNR	NAME	MARKE	SEX	GEBURT	ALTER (Monate)	Typ	Farbe	Mäntel	Hösi	Bart	Glöggli	Maximalnote	Rassenmerkmale	Typ/Format	Fundament	Euter	Zitzen	Summe	Rang	Bemerkungen	HALTER
Böcke						Experten: A Müller / A Zingg																
C	156	Zirius	125 0247	m	22.04.2005	36	S	3	2	2	1	1	6	6	6	5			17			Müller A 9105 Schönengrund
B	815	Diego	145 2633	m	07.02.2007	15	S	1	2	2	1	1	5	5	5	5			15			Leutenegger S 9125 Brunnadern
B	246	Zappa	125 0255	m	11.02.2007	15	S	1	2	2	1	0	5	5	5	4			14			Bösch H 8512 Wetzikon
Geissen (älter als 36 Monate)						Experten: B Aggeler / K Märki																
D	53	Hambra	123 4850	w	17.02.2004	51	S	1	2	2	1	0	6	6	5	5	5	5	26	1		Keller T 9240 Niederglatt
D	829	Stiefel	100 7816	w	02.02.2000	99	S	1	3	2	2	1	6	6	6	5	4	3	24	2		Ziegler M +Enz A 9056 Gais
D	270	Emerita	112 9898	w	16.03.2003	62	S	1	2	2	1	1	6	6	5	6	4	3	24	3		Bösch H 8512 Wetzikon
D	271	Erika	112 9886	w	06.02.2000	99	B	1	1	2	1	0	6	6	4	5	3	5	23			Bösch H 8512 Wetzikon
D	260	Elena	102 1210	w	27.03.2001	85	S	1	1	1	1	0	6	5	6	4	4	4	23			Bösch H 8512 Wetzikon
D	163	Vivi	125 0245	w	11.04.2005	37	S	2	2	2	1	1	6	6	4	3	5	5	23			Müller A 9105 Schönengrund
D	149	Madona	145 6579	w	20.03.2004	49	B	2	2	2	1	1	6	6	5	5	3	3	22			Eisenhut H 8280 Kreuzlingen
D	52	Hagar	123 4855	w	14.04.2005	37	S	2	2	2	1	1	6	6	5	5	3	3	22			Keller T 9240 Niederglatt
D	264	Ella	7241	w	22.02.1998	122	S	2	0	0	1	1	6	5	5	4	4	3	21			Bösch H 8512 Wetzikon
D	262	Eleonora	102 1208	w	29.03.2001	85	S	2	2	2	1	0	6	6	5	4	3	3	21		Nebenzitzen, weisser Fleck	Bösch H 8512 Wetzikon
D	256	Eila	112 9894	w	14.02.2003	63	S	2	1	1	1	1	6	5	5	5	3	3	21			Bösch H 8512 Wetzikon
D	278	Ronja	128 2618	w	10.02.2004	51	S	2	1	1	1	0	6	5	5	4	4	3	21			Bösch H 8512 Wetzikon
D	824	Hanna	123 0219	w	14.02.2005	39	S	1	3	3	1	1	6	5	5	4	4	3	21			Ziegler M +Enz A 9056 Gais
D	159	Jola	125 0242	w	13.03.2003	62	S	2	0	0	1	1	6	4	4	4	4	4	20			Müller A 9105 Schönengrund
D*	152	Primeli	133 8615	w	01.04.2005	37	S	2	2	2	1	1	6	6	6	4	-	-	16		GALT	Eisenhut H 8280 Kreuzlingen
Geissen (25-36 Monate)						Experten: P Zingg / S Burri																
C	818	Palma	140 6977	w	23.03.2006	25	S	1	2	2	1	1	5	5	5	3	5	5	23	1		Leutenegger S 9125 Brunnadern
C	57	Vivienne	123 4859	w	20.04.2005	36	S	3	2	2	1	0	5	5	5	4	4	4	22	2		Keller T 9240 Niederglatt
C	265	Elina	138 8156	w	11.02.2006	27	S	1	2	2	0	1	5	5	5	3	5	3	21	3	5/4 Nebenzitzen	Bösch H 8512 Wetzikon
C	55	Hirschli	123 4861	w	06.04.2006	25	S	1	2	2	1	1	5	5	4	5	4	3	21			Keller T 9240 Niederglatt
C	275	Rava	133 4025	w	16.05.2005	36	S	2	2	2	1	0	5	5	5	4	3	3	20			Bösch H 8512 Wetzikon
C	258	Eleila	128 2628	w	13.07.2005	34	S	1	2	2	1	1	5	5	5	3	4	3	20			Bösch H 8512 Wetzikon
C	827	Saphira	133 4129	w	05.11.2005	30	S	1	2	2	1	1	5	5	4	4	4	3	20			Ziegler M +Enz A 9056 Gais
C	819	Paula	140 6971	w	25.03.2006	25	B	2	2	2	1	1	5	5	4	4	4	3	20		ungleiche Zitzen	Leutenegger S 9125 Brunnadern
C	274	Ramona	133 4026	w	24.05.2005	35	S	1	2	2	1	0	5	5	4	4	3	3	19		Schwärzling	Bösch H 8512 Wetzikon
C	821	Penny	1406976	w	17.03.2006	26	S	2	1	1	1	1	5	5	4	3	3	3	18			Leutenegger S 9125 Brunnadern
C*	875	Rama	138 8160	w	01.03.2006	26	S	2	2	2	1	0	5	5	5	5	-	-	15		GALT	Gisler S 8483 Kollbrunn
Geissen (13-24 Monate)						Experten: A Müller / A Zingg																
B	498	Zick	144 3633	w	25.02.2007	14	S	1	2	2	1	1	4	4	4	3	4	3	18			Fässler W 9100 Herisau
B	266	Elissa	138 8174	w	28.01.2007	15	B	2	1	0	0	1	4	4	3	3	3	3	16			Bösch H 8512 Wetzikon
B	822	Pia	140 6981	w	18.02.2007	14	S	1	2	2	1	0	4	4	3	3	3	3	16			Leutenegger S 9125 Brunnadern
B*	895	Paletta	140 6982	w	18.02.2007	14	S	1	2	2	0	1	4	4	4	3	-	-	11		GALT	Hunya R 9506 Lommis
B*	162	Vanessa	125 0257	w	16.02.2007	15	S	3	3	3	1	1	4	4	3	3	-	-	10		GALT	Müller A 9105 Schönengrund
Geissen (5-12 Monate)																						
A	263	Elga	146 1892	w	11.07.2007	10	S	2	0	1	0	0										Bösch H 8512 Wetzikon
A	877	Romina	146 1893	w	11.07.2007	10	S	2	2	2	0	1										Gisler S 8483 Kollbrunn
A	279	Rosita	146 1895	w	13.07.2007	10	S	1	1	1	0	0										Bösch H 8512 Wetzikon
A	876	Resi	146 1896	w	13.07.2007	10	S	2	0	1	0	1										Gisler S 8483 Kollbrunn
A	874	Editha	146 1898	w	19.07.2007	10	S	2	2	2	0	0										Gisler S 8483 Kollbrunn